

Vorstoß in neue Dimensionen

Georg+Otto Friedrich präsentiert textile Lösungen bis zu einer Breite von 5,40 m.

Groß-Zimmern, 12.7.2019. Der führende Hersteller von gewirkten Textilien für den Digitaldruck, Georg+Otto Friedrich, produziert Stoffe jetzt in einer Breite bis zu 5,40 m. Diese Innovation erschließt neue Anwendungsgebiete. Geschäftsführer Lothar Vorbeck erläutert die Fülle von Möglichkeiten für Digitaldrucker, Messebauer und Architekten.

Sie produzieren Textilien bis zu einer Breite von über 5 Metern. Wer benötigt solche Stoffbreiten?

L. Vorbeck: Wir produzieren in einer maximalen Breite von 540 cm. Diese Breite kommt überall dort zum Einsatz, wo große Motive nahtlos präsentiert werden sollen. Das sind zu 80 Prozent Messebau-Projekte, aber auch Außenanwendungen zur Verhüllung von Großbaustellen oder bei gesellschaftlichen Events.

Weitere Einsatzmöglichkeiten sind technische Anwendungen, wie Wandabspannungen, Förderbänder

Welche Vorteile haben die breiten Stoffbahnen für den Anwender?

L. Vorbeck: Zu den Vorteilen zählt vor allem ein homogenes, ästhetisches Erscheinungsbild ohne störende Nähte. Nähte in der Druckfläche werden vom Betrachter als Makel empfunden. Weitere Vorzüge liegen in der einfacheren Konfektion und in manchen Fällen in einer einfacheren Montage.

Welche Beispiele für den Praxiseinsatz gibt es?

L. Vorbeck: Unsere breiten Stoffe kamen kürzlich bei großflächigen Deckenabhängungen mit Beleuchtungseffekten in einem öffentlichen, historischen Gebäude zum Einsatz. Und unlängst wurden 5-Meter-Stoffe für das Kulturevent eines großen deutschen Automobilherstellers genutzt.

Damit scheint die Produktionsbreite ausgereizt. Mit welchen Stoff-Innovationen dürfen wir zukünftig rechnen?

L. Vorbeck: Zukünftig sind Innovationen weniger von den Trägermaterialien, als von deren Beschichtungen zu erwarten. Innovative Beschichtungen verleihen den Stoffen neue Qualitäten und Eigenschaften. Dies schafft neue Möglichkeiten, beispielsweise im Bereich der Heimtextilien und Objektausstattung. Denken Sie an Dekoration, Ambiente-Beleuchtung und Wandbespannungen zur Verbesserung der Raumakustik.

Welcher Trend beeinflusst Ihre Branche aus Ihrer Sicht am meisten?

L. Vorbeck: Einen bedeutenden Trend sehen wir in den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit. Immer mehr Kunden denken ressourcenbewusst und die Nachfrage nach recycelten Materialien steigt drastisch an. In diesem Bereich sind wir bei GOF ausgezeichnet aufgestellt, da wir schon seit Jahren Garne aus recyceltem PET einsetzen. Auch sonst engagieren wir uns stark für Nachhaltigkeit. Mit unserer Selbstverpflichtungsinitiative *GOING GREEN by Friedrich* haben wir ein Konzept geschaffen, das alle Bereiche der Wertschöpfungskette umfasst und nachhaltiges Handeln gewährleistet.

Interessierte finden weitere Informationen auf www.g-o-friedrich.com

→ Georg+Otto Friedrich GmbH:

Die Georg+Otto Friedrich GmbH ist der führende Hersteller von textilen Lösungen für den Digitaldruck. Ferner umfasst das Portfolio technische Textilien für die Automobil- und Medizinalindustrie. Der Fokus auf Polyester-Wirkwaren und nahezu 70 Jahre Erfahrung in diesem Bereich sichern die Qualitätsführerschaft und die Spitzenposition in Europa.

Das inhabergeführte Unternehmen, mit Hauptsitz im hessischen Groß-Zimmern, produziert an verschiedenen Standorten, ausschließlich in Deutschland. Die jährliche Produktionsmenge der Stoffe liegt bei 33.000.000 m².

Über 100 Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, Logistik, Entwicklung und Verwaltung sichern mit ihrem Engagement die Weiterentwicklung des Unternehmens.

Ansprechpartnerin:

Susanne Schiller
Georg + Otto Friedrich GmbH
Waldstraße 73
D-64846 Groß-Zimmern
Tel.: +49 (0) 6071 / 492-38
Fax: +49 (0) 6071 / 492-39
s-schiller@g-o-friedrich.com